

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 51: Wirksamer Kampf gegen die Autokonkurrenz  
  
**Artikel:** Das Publikum geht mit  
**Autor:** H.W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473160>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Der mutmaßliche Rückschlag der Staatsrechnung 1936: 40 Millionen**

Am Dienstag hat der Bundesrat unter das Budget für 1937 den Schlußstrich gesetzt. Wie wir bereits gemeldet haben, ist es ausgeglichen, wenn man die Tilgungen beiseite läßt; sonst schließt es mit einem Defizit von 42,5 Millionen Franken bei Gesamteinnahmen von 483,4 Millionen und Ausgaben im Betrage von 525,9 Millionen ab. Das laufende Jahr wird voraussichtlich bei 510 Millionen Einnahmen und 550 Millionen Ausgaben einen Rückschlag von 40 Millionen ergeben. Der Voranschlag hatte schon einen Überschuß von 10 Millionen vorhergesehen. Die Ausgaben sind aber ausgefallen, und das hat zur letzten Rechnung der Bundesrat hat voraus-

Man s...  
Budgets...  
kommt.  
»Denn erster...  
man denkt...  
nächsten J...  
Abwertung...  
kann. Deshalb...  
departementes...  
Uebergang...

Wenn man den  
einbezieht, was noch  
Bild über die Finanzen  
will, muß noch ein  
Franken mitberücksich-  
tigen allerdings, um die  
Schuld zu erhalten, 9,6 Mil-  
ab, ferner 39,5 Millionen, die  
rechnung zugunsten der Bund  
zurückgestellt werden. Damit  
Neuverschuldung des Bundes  
Millionen. Das ist dann aber, wie  
Außerachtlassung der Auslagen  
belasten, wenn man die  
Ausgabenseite ver-  
Jahresabschluß.

vermehrte Arbeitsbeschaffung. Das vorgelegte Budget ist also noch nicht vollständig, außer der Bundesrat bringe für diese Neubelastungen entsprechende Neueinnahmen in Vorschlag.

Unter den Einnahmeposten sind die Stempelabgaben mit 48,6 Millionen etwas höher eingesetzt worden. Dagegen ist bei der Krisenabgabe ein kleiner Rückgang zu erwarten; sie steht mit 28 Millionen im Budget. Die Getränkesteuer soll wiederum 19 Millionen abwerfen, während bei der Alkoholverwaltung ein beachtliches Stümmchen von 0,3 Millionen als Tag angeführt wird. Die Zolleinnahmen, die im laufenden Jahre 181 Millionen einbringen, sind noch mit 168,3 Millionen im Vorjahre 1937 aufgeführt. Der Rückgang der Zölle ist der Senkung einiger Zölle im Zusammenhang mit der Umstellung der Lebensmittelpreise. Dabei ist es allerdings der Vermehrung der Zolleinnahmen steigen werden. Die Zolleinnahmen erwarten man noch, aus den Zollzuschlägen auf Tabakzoll 17 gegen 16 Millionen. Der Tabakzoll ist nur ein Betrag auf 44 Millionen vorgezogen, bei den Preiszuschlägen auf Futtermitteln zeigen sich Preissteigerungen, die eine Senkung herbeigeführt werden zusammen noch gegen 51,5 Millionen.

...sch bei den Ausgaben einige ... gewesen, so namentlich ... desbezüglichen, die noch 179,7 Mil- ... anspruchen werden gegen 215,7 Mil- ... Jahre 1936. Von diesem Rückgang ... allein 20 Millionen auf die Milch- ... bekanntlich ein wesentlicher Teil ... men aus den Zuschlägen auf den ... n für diesen Zweck gebunden ist. ... Frankenerwartung ist aber die ... z zwischen dem Exportkäse und